

AZ: 51 - Eck/H - Herr Asmussen

Drucksache Nr.: 0605/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.02.2016	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	09.02.2016	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	10.02.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	16.02.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

A n t r a g :

1. Der Teilnahme an dem Modellprojekt „KitaPlus“ ab 01.01.2016 wird zugestimmt.
2. Die Leistung von Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2016 und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2016 in Höhe von 11.082,00 € soll durch einen gesonderten Antrag überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden, sofern die Mittel nicht durch Mehrerträge bzw. Minderauszahlungen gedeckt werden können.
3. Die Haushaltsmittel für die Jahre ab 2017 werden bei den nächsten Haushaltsplanungen angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 36501 Tageseinrichtungen für Kinder

Freie Träger 365011

Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen im Ergebnis-/ Finanzplan	2016	2017	2018	Ab 2019
Förderung Freie Träger	5.462,00	11.700,00	11.700,00	233.470,00

Kindertagespflege 365012

Mehrerträge/ Mehreinnahmen im Ergebnis-/ Finanzplan	2016	2017	2018	Ab 2019
Fördersumme Bund	26.900,00	26.900,00	26.900,00	0,00
Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen im Ergebnis-/ Finanzplan	2016	2017	2018	Ab 2019
Förderung KTP	1.500,00	1.500,00	1.500,00	28.400,00
	26.900,00	26.900,00	26.900,00	0,00

Kindertagesstätten 365019

Mehrerträge/ Mehreinnahmen im Ergebnis-/ Finanzplan	2016	2017	2018	Ab 2019
Fördersumme Bund	78.320,00	73.340,00	73.340,00	0,00
Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen im Ergebnis-/ Finanzplan	2016	2017	2018	Ab 2019
Betriebskosten Kita	4.120,00	3.860,00	3.860,00	77.200,00
	78.320,00	73.340,00	73.340,00	0,00

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss ist im Rahmen der Sitzung am 08.12.2015 mit der MV 0301/2013 im Zuge einer Berichtsanhfrage der SPD-Rathausfraktion vom 02.11.2015 über das Projekt „KitaPlus“ informiert worden und hat die Verwaltung einstimmig mit der Erstellung einer entsprechenden Beschlussvorlage für die Sitzungsfolge zur Ratsversammlung am 16.02.2016 beauftragt.

Bundesprogramm „KitaPlus“

Mit dem Bundesprogramm „ Kita Plus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) sollen Betreuungsangebote für Eltern und Kinder (von Beginn der Betreuung bis in den Schulhort hinein) mit besonderen Bedürfnissen und familiär bedingten besonderen Organisationsformen geschaffen werden. Es geht dabei nicht um die Erweiterung des zeitlichen Umfangs der Fremdbetreuung, sondern explizit um eine auf die Bedürfnisse der Eltern angepasste Lage der Betreuung.

Ab Januar 2016 werden im Bundesprogramm „KitaPlus“ mit einer Laufzeit von drei Jahren zukunftsfähige Konzepte zu bedarfsgerechten Betreuungszeiten gefördert. Diese können von einer Ausweitung der Öffnungszeiten pro Wochentag, über Betreuungsmöglichkeiten am Wochenende und an Feiertagen bis hin zu Betreuungsangeboten reichen, die auch Nachtzeiten umfassen. Neben Personalmitteln fördert das BMFSFJ die Investitionskosten, Ausstattung und Sachkosten, die für die Umsetzung des erweiterten Angebotes erforderlich sind. Kindertageseinrichtungen können Fördermittel bis zu 200.000 Euro p.a. und Kindertagespflegepersonen pauschal bis zu 15.000 Euro p.a. erhalten. Der Zuwendungsnehmer hat sich in angemessenem Umfang an den Gesamtausgaben des Vorhabens durch Einbringung von Eigen- und/ oder Drittmitteln zu beteiligen, der Bund übernimmt maximal 95 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Bis zum 31.Oktober 2015 konnten Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen eine Interessenbekundung zur Teilnahme am Bundesprogramm KitaPlus stellen.

Folgende Einrichtungen haben sich in der Stadt Neumünster am Interessenbekundungsverfahren beteiligt:

- **Kindertagesstätte Schubertstraße der Stadt Neumünster** mit einer Verlängerung der Betreuungszeit von morgens 06:00 Uhr bis 21.30 Uhr.
- **Diakonie –Kinderkrippe Kleine Fische** mit einer Betreuungszeit insbesondere für Kinder unter drei Jahren von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Zusätzlich sollen Angebote am Wochenende initiiert werden und ein Shuttleservice steht für die Familien zur Verfügung.
- **Familienzentrum Ruthenberger Rasselbande der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde** mit einer Verlängerung der Betreuungszeit von morgens 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Angebote der Betreuung auch an den Wochenenden. Besonders Schulkinder und Kinder mit Beeinträchtigungen sollen in der verlängerten Öffnungszeit berücksichtigt werden.
- Zusätzlich haben die **Kindertagespflegestellen Zweipluszehn und die Kindertagespflegestelle Königskinder** eine Interessenbekundung gestellt.

Gemeinsame Ziele und Kooperationen

Gemeinsam werden in den Einrichtungen individuelle und vertrauensvolle Betreuungssettings geschaffen, die die Betreuungszeit von 50 Stunden in der Woche und 10 Stunden

am Tag nicht überschreiten. Ziel ist es, Familien in den Stadtteilen zeitlich zu entlasten, um so berufliche Aufgaben wahrnehmen zu können. Insbesondere Alleinerziehende und Familien, die im Schichtdienst arbeiten, werden durch die frühen Betreuungszeiten zeitlich entlastet und haben im Stadtteil eine Betreuungsstelle und vertraute Bezugspersonen für ihre Kinder. Beratungs- und Unterstützungsangebote werden zusätzlich für Familien im Stadtteil angeboten. Auch am Wochenende gibt es für Familien Zeit für Beratungs-, Elterngespräche.

Gemeinsam mit dem Fachdienst Frühkindliche Bildung, den Kindertagesstätten und den Kindertagespflegestellen der Stadt Neumünster, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neumünster, dem Jobcenter und der Wirtschaftsagentur für Arbeit werden im Projektverlauf Bedarfe von Betreuungsangeboten für Familien ermittelt und evaluiert. Gemeinsam wird ein Konzept für die Umsetzung der zusätzlichen Betreuungsangebote erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen für die Teilnahme der Kita Schubertstraße

Höhe der geplanten Finanzierung	2016	2017	2018	ab 2019
Personalausgaben (s. Anlage 01)	34.440,00	49.200,00	49.200,00	49.200,00
Investitionskosten	30.000,00	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	18.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
Summe Gesamt	82.440,00	77.200,00	77.200,00	77.200,00
Eigenmittel des Trägers (mind. 5%)	4.120,00	3.860,00	3.860,00	77.200,00
Förderung Bund	78.320,00	73.340,00	73.340,00	0,00

Finanzielle Auswirkungen für die Teilnahme der Krippe Kleine Fische der Diakonie

Höhe der geplanten Finanzierung	2016	2017	2018	ab 2019
Personalausgaben	59.290,00	148.360,00	152.510,00	152.510,00
Investitionskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	15.550,00	36.390,00	36.680,00	36.680,00
Summe Gesamt	74.840,00	184.750,00	189.190,00	189.190,00
Eigenmittel des Trägers (mind.5%) (im Rahmen der Finanzierungsverträge Kosten der Stadt Neumünster)	3.740,00	9.240,00	9.240,00	189.190,00
Förderung Bund	71.100,00	175.510,00	175.510,00	0,00

Finanzielle Auswirkungen für die Teilnahme des Familienzentrums Ruthenberger Rasselbande

Höhe der geplanten Finanzierung	2016	2017	2018	ab 2019
Personalausgaben	34.440,00	49.200,00	49.200,00	49.200,00
Investitionskosten	40.000,00	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	18.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
Summe Gesamt	92.440,00	77.200,00	77.200,00	77.200,00

Eigenmittel (mind. 5%)(im Rahmen der Finanzierungsverträge davon anteilig Kosten der Stadt Neumünster)*	4.620,00	3.860,00	3.860,00	44.280,00
Förderung Bund	87.820,00	73.3400,00	73.340,00	0,00

*Im Rahmen der Finanzierungsverträge nur anteilige Finanzierung der anerkannten Personalkosten.

Finanzielle Auswirkung für die Teilnahmeder Kindertagespflegestelle „Königskinder“

Höhe der geplanten Finanzierung	2016	2017	2018	ab 2019
Personalausgaben	3.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Investitionskosten	6.000,00	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	5.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
Summe Gesamt	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00
Eigenmittel (mind. 5%)(im Rahmen der Finanzierung Kosten der Stadt Neumünster)	750,00	750,00	750,00	14.200,00
Förderung Bund	13.450,00	13.450,00	13.450,00	0,00

Finanzielle Auswirkung für die Teilnahmeder Kindertagespflegestelle „ZweiplusZehn“

Höhe der geplanten Finanzierung	2016	2017	2018	ab 2019
Personalausgaben	3.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Investitionskosten	6.000,00	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	5.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
Summe Fördermittel	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00
Eigenmittel (mind. 5%) (im Rahmen der Finanzierung Kosten der Stadt Neumünster)	750,00	750,00	750,00	14.200,00
Kosten für die Stadt Neumünster(im Rahmen der Finanzierungsverträge)	13.450,00	13.450,00	13.450,00	0,00

Daraus ergeben sich Gesamtkosten für die Stadt Neumünster in Höhe von

	2016	2017	2018	ab 2019
Kita Schubertstraße	4.120,00	3.860,00	3.860,00	77.200,00
Kleine Fische	3.740,00	9.240,00	9.240,00	189.190,00
Ruthenberger Rasselbande *	1.722,00	2.460,00	2.460,00	44.280,00
KTP „Königskinder“	750,00	750,00	750,00	14.200,00
KTP „	750,00	750,00	750,00	14.200,00
Kosten für die Stadt Neumünster	11.082,00	17.060,00	17.060,00	339.070,00

*Im Rahmen der Finanzierungsverträge nur anteilige Finanzierung der anerkannten Personalkosten.

Die Haushaltsmittel für 2016 in Höhe von 11.082,00 € werden im nächsten Jahr durch einen gesonderten Antrag überplanmäßig zur Verfügung gestellt, sofern die Deckung der Mittel nicht durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt werden können. Die Haushaltsmittel für die Jahre ab 2017 werden bei den nächsten Haushaltsplanungen angemeldet.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlage
Anforderungsprofil Leitung der Einrichtung